

## GO-Bio Initial

Da man noch nicht weiß, wie es weiter mit der großen Fördermaßnahme Go-Bio geht, hat man sich jetzt Go-Bio initial überlegt, um die Lücke zu schließen und die Qualität der Ideen zu verbessern. Die Fördermaßnahme ist in zwei Phasen geteilt, die Sondierungsphase (12 Monate) und die Machbarkeitsphase (24 Monate):

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2722.html>

Für die Fördermaßnahme kommen Projekte in Frage, die wirklich sehr früh sind. **Sondierungsphase** ist explizit informell. Die Menschen zählen. Patente oder Publikationen sind nicht notwendig. Es kann sich auch um Ideen handeln, die von nicht eigenen wissenschaftlichen Publikationen abgeleitet wurden. Man will grade keine Arbeitsgruppenleiter, die fest in der Wissenschaft verankert sind. Erteiltes Patent würde ich nach der heutigen Veranstaltung auch eher kritisch sehen, aber nicht ausschließen. Auf jeden Fall aber kein Patentportfolio. Die Rede ist von einem Basispatent. Man will grade die frühen Ideen, die Sondierungsphase soll dazu dienen, zu prüfen, welcher Verwertungsweg der Beste wäre. In der Sondierungsphase können Projekte bis zu 100.000 Euro plus Projektpauschale beantragt werden. Förderfähige Kosten:

- Personal –hierfür circa 60.000 Euro von den vorgesehen 100.000 Euro. Es muss keine volle Stelle sein, es geht auch zum Beispiel zwei Personen, die man aufstockt oder zum Teil aus dem Programm finanziert,
- Dienstreisen,
- Aufträge an Dritte, beispielsweise für Marktanalysen oder regulatorische Beratung, hier sollten mindestens 10.000 Euro eingeplant werden, Tagessatz darf nicht mehr als 1000 Euro pro Tag (netto) betragen,
- Aufwand für die Anmeldung und Aufrechterhaltung von Schutzrechten während des amtlichen Prüfverfahrens sowie eine initiale FtO-Analyse, hier ebenfalls mindestens 10.000 Euro,
- Sach- und Verbrauchsmaterialien für orientierende Voruntersuchungen (nur in begründeten Ausnahmefällen). Sachkosten sieht man sehr kritisch, vielleicht ein Experiment, um den Verwertungsweg klar zu ziehen. Experimentelle Arbeit soll in der anschließenden Machbarkeitsphase folgen.

Zum 15.02 müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

**1. maximal 5 seitige Projektskizze mit folgender Gliederung:**

- a. Beschreibung der Verwertungs idee inklusive Titel und Kurzbeschreibung (maximal zwei Seiten)
  - Was ist der Ausgangspunkt der Verwertungs idee?
  - Welche möglichen Verwertungsperspektiven werden zum jetzigen Stand gesehen?
  - Wie ist der Stand der Technik (inklusive Wettbewerb)?
- b. Zielsetzung in der Sondierungsphase (maximal drei Seiten):
  - Welches Ziel soll in der Sondierungsphase erreicht werden? (maximal eine Seite)

- Welche offenen Fragen (z. B. Ausarbeitung verschiedener Varianten der basalen Produktidee; Analyse von Kundenbedürfnissen, Zahlungsbereitschaft, Markt- und Konkurrenzlage; Ausarbeitung eines detaillierten Entwicklungs- und Umsetzungsplans; orientierende technische Voruntersuchungen; Klärung der Schutzrechtssituation; Einbindung von zusätzlichem Know-how etc.) sollen konkret geklärt werden? (maximal zwei Seiten)

**2. Lebenslauf (maximal eine Seite pro Teammitglied)**

**3. Motivationsschreiben (maximal eine Seite pro Teammitglied).** Hiermit soll man sich viel Mühe machen und überzeugen. Man will Menschen in dem Programm sehen, die nicht in der Wissenschaft verblieben wollen, sondern tatsächlich großes Interesse mache, Ihre Ideen zu verwerten. Es soll nach dem Lesen klar sein, warum man von der Idee so begeistert ist, warum man daran glaubt, dass diese realisiert werden kann und wie der persönlicher Beitrag des Verfassers zu der Realisierung werden soll

**4. easy Skizze (von der Leitung unterschrieben),** die Skizze muss am 15.02. in dem System inklusive der oben genannten Anlagen hochgeladen sein. Bitte bedenken, dass wir für die Unterschrift auch mindestens einen Tag benötigen. Wir würden die Originale am 15.02 direkt beim PTJ abgeben.

Verfahren ist formal zweistufig, aber, wenn man die erste Stufe erreicht hat, ist der Vollantrag nur noch formal. PTJ geht von 35 – 40 bewilligten Sondierungsprojekten aus (gedeckt). Im nächsten Schritt zur Machbarkeitsphase geht es nur noch um Qualität (nicht gedeckelt).

Abgabetermin für die Sondierungsphase ist, wie bereits oben erwähnt, **der 15. Februar**. Die Projekte sollen am 01.10.2020 starten. Den Ablauf können Sie auch der beigefügten Präsentation entnehmen. Wir unterstützen Sie sehr gerne bei der Vorbereitung der Anträge, wenn das Programm für Sie in Frage kommt.

Dr. Christine Reuter  
Innovationsmanagerin

\*\*\*\*\*

Profund Innovation  
Abteilung Forschung  
Freie Universität Berlin  
Altensteinstraße 40, 14195 Berlin

+49 (0) 30 838 63152 Telefon  
[christine.reuter@fu-berlin.de](mailto:christine.reuter@fu-berlin.de)  
[www.profund.fu-berlin.de](http://www.profund.fu-berlin.de)

\*\*\*\*\*

**PROFUND**  
**INNOVATION**  
Freie Universität Berlin

[Gründen mit Stipendium –Infoveranstaltung am 29.1.](#)